

Name _____ Vorname _____ Klasse _____

PLZ _____ Wohnort _____ Straße, Hausnummer _____

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Postfach 13 51
38003 Braunschweig

Frau/Herrn _____

Antrag auf vorzeitige Entlassung aus dem Unterricht

1. Wegen ungünstiger Verkehrsbedingungen bitte ich um vorzeitige Entlassung aus dem Berufsschulunterricht.

Der Unterricht in meiner Klasse liegt an dem

Wochentag _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr.

Ich möchte folgende Verbindung benutzen:

Bahn (P/N/E/D-)Zug um _____ Uhr ab Braunschweig Hbf.

Ankunft in _____ um _____ Uhr.

Einschließlich Fußweg bin ich dann etwa um _____ Uhr zu Hause.

Bus der Firma _____ um _____ Uhr ab _____

Ankunft in _____ um _____ Uhr.

Einschließlich Fußweg bin ich dann etwa um _____ Uhr zu Hause.

Die nächste Verbindung wäre erst:

Bahn (P/N/E/D-)Zug um _____ Uhr ab Braunschweig Hbf.

Ankunft in _____ um _____ Uhr.

Einschließlich Fußweg bin ich dann etwa um _____ Uhr zu Hause.

Bus der Firma _____ um _____ Uhr ab _____

Ankunft in _____ um _____ Uhr.

Einschließlich Fußweg bin ich dann etwa um _____ Uhr zu Hause.

Ich bitte daher um Entlassung aus dem Unterricht um _____ Uhr.

Den versäumten Unterricht der letzten _____ Minuten werde ich jeweils nachholen.

Datum _____

Unterschrift Schülerin/Schüler _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), soweit die Schülerin/der Schüler nicht volljährig ist _____

2. **Nur für Schülerinnen/Schüler mit Berufsausbildungsvertrag:**

Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes

2.1 Unsererseits bestehen keine Bedenken gegen die vorzeitige Entlassung aus dem Unterricht.

2.2 Wir befürworten den Antrag nicht.

Begründung: _____

Datum _____

Unterschrift _____

3. **Stellungnahme der betroffenen Fachlehrkraft**

Der Antrag wird befürwortet.

Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Stellungnahme der Klassenlehrkraft

Der Antrag wird befürwortet.

Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung: _____

Datum _____

Unterschrift _____

4. **Entscheidung des Schulleiters:**

Die Beurlaubung wird mit dem Recht jederzeitigen Widerrufs durch die Fachlehrkraft bis Schulhalbjahresende erteilt.

Die Beurlaubung wird verweigert, da die Wartezeit zumutbar ist.

Datum _____

Unterschrift _____

Dem Antrag kann nur in Ausnahmefällen bei einer Zeitersparnis von mehr als 90 Minuten stattgegeben werden, sofern die Leistungen der Schülerin/des Schülers und die jeweilige Unterrichtssituation dies zulassen!